

**Protokoll
über die Bezirksamtssitzung Nr. 19/2019
am 4.06.2019
- öffentlich -**

Anwesend:

Bezirksbürgermeisterin	Richter-Kotowski
Bezirksstadtrat	Karnetzki
Bezirksstadtrat	Mückisch
Bezirksstadträtin	Böhm
Bezirksstadträtin	Schellenberg

Rechtsamt	Frau Mäder
Steuerungsamt	Herr Haberecht

0. Sachstand Lichterfelde-Süd nach der TÖB

Frau Lappe berichtet von der im Frühjahr 2019 stattgefundenen Beteiligung Träger öffentlicher Belange (TÖB) bezüglich des Bauvorhabens in Lichterfelde-Süd, deren Ergebnisse zurzeit ausgewertet werden. Im Rahmen dieser wurden die Träger – neben den betroffenen Senatsverwaltungen die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und die Verkehrslenkung Berlin (VLB) – gebeten, sich ausführlich zu dem Bauvorhaben zu äußern. Zu der Auswertung der Ergebnisse teilt Frau Lappe Folgendes mit:

a) Erschließung und Verkehr

Zum Thema Erschließung des Grundstücks und Verkehr haben sich die SenUVK, die VLB, das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks (SGA) und die BVG aktiv geäußert.

Die VLB teilte mit, wie die Knotenpunkte, die sich im Auswirkungsbereich des neuen Gebietes befinden, gesteuert werden müssten und was für die Zukunft in dieser Hinsicht zu beachten sei.

Die BVG hat sich dahingehend geäußert, dass sie mit dem bisher vorgelegten Konzept des Investors leben könnte. SenUVK war eher kritisch, vor allem hinsichtlich des Systems, wie die Busse hintereinander folgen. Weitere Fragen zum Thema ÖPNV, Mobilität und Verkehrsanknüpfung wurden dem Investor weitergegeben. Er ist gerade dabei, ein neues Konzept zu erstellen.

b) Schule, Jugend, Freizeit

Von der SenUVK kam im Rahmen der TÖB ein Wegeentwurf für die Errichtung der Modular schule auf dem Gebiet. Darin brachte sie den Wunsch zum Ausdruck, die Wegeverbindung ein Stück in den Süden zu bewegen, um die Schule und Sporthalle, die auf einem Grundstück liegen, nicht voneinander zu trennen. Die Wegeverbindung hält Frau Lappe für machbar. Mit Sorge betrachtet sie dagegen die Modular

	<p>schule auf dem Grundstück, insbesondere im Kontext mit der Baracke aus dem Kriegsgefangenenlager. Sie befürchtet, beide Einrichtungen auf einem Grundstück würden aus gesamtstädtischer Sicht zu einem unschlüssigen Gebilde führen.</p> <p>Frau Richter-Kotowski berichtet in dem Zusammenhang von dem Gespräch mit Satz Wohnen Scheel, in dem dieses Problem ausdrücklich thematisiert wurde. Sowohl sie als auch Frau Lappe hatten danach den Eindruck, dass seitens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen weitere Gesprächsbereitschaft besteht.</p> <p>c) Stalag III D</p> <p>Hierzu gab es einen intensiven Austausch mit dem Landesdenkmalamt und der Groth-Gruppe. Es wurde ein Rahmenentwurf erarbeitet. Danach soll im östlichen Bereich eine Baracke erhalten bleiben, in der Mitte soll die Einheitsmassivbaracke transloziert werden.</p> <p>Die Einheitsmassivbaracke wäre aus Sicht von Frau Lappe ein Problem, denn sie steht im Block und würde das gesamte Wohnambiente brechen. Das Landesdenkmalamt hat signalisiert, hierzu noch Gespräche zu führen.</p> <p>d) Wald</p> <p>Die SenUVK hat den Auftrag erteilt, bis zum 20. Juni 2019 durch Berliner Forsten zu prüfen, ob sie im Umkreis noch Flächen als Ausgleichflächen haben.</p> <p>Nach dem Bericht von Frau Lappe fragt Herr Karnetzki, wie es grundsätzlich mit dem Thema weiterginge. Frau Lappe erwidert, dass alle Informationen hoch komplex seien und zunächst einmal in verschiedenen Runden ausgewertet und abgestimmt werden müssten. Sie hofft, im Herbst ein Ergebnis zu haben.</p> <p>Frau Böhm teilt mit, sie habe gehört, dass Eidechsen bereits umgesiedelt worden seien. Frau Lappe weist darauf hin, dass das Thema Tier- und Artenschutz in den alleinigen Kompetenzbereich der SenUVK fällt.</p>
<p>1.</p>	<p>Besprechung der BA-Protokolle</p> <p>Nr. 14/2019 am 30.04.2019 (3. Entwurf) Nr. 15/2019 am 07.05.2019 (2. Entwurf) Nr. 16/2019 am 14.05.2019 (1. Entwurf)</p> <p>Die Protokolle werden zur Kenntnis genommen.</p>
<p>2.</p>	<p>Änderung der Geschäftsordnung des Bezirksamts Steglitz-Zehlendorf von Berlin und Schlagwortsuche</p>

<u>B-Nr.448/2019</u> BzBm	Das Bezirksamt beschließt die Vorlage.
3. Gewährung von Leistungsprämien und Leistungszulagen	
<u>B-Nr.449/2019</u> BzBm	Das Bezirksamt beschließt die Vorlage.
4. Konzept „Objektmanagement im BA Steglitz-Zehlendorf“	
	Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste BA-Sitzung am 4. Juni 2019 vertagt.
5. Widerruf einer Generalprozessvollmacht	
<u>B-Nr.450/2019</u> BzBm	Das Bezirksamt beschließt die Vorlage.
6. Erteilung einer Generalprozessvollmacht	
<u>B-Nr.451/2019</u> BzBm	Das Bezirksamt beschließt die Vorlage.
7. Einleitung der Ad-hoc-Clusterung zum Zweck des Verkaufs der unbebauten landeseigenen Teilfläche des Flurstücks 13/1, Flur 11 Gemarkung Zehlendorf (ca. 320m²), gelegen an dem Kleinmachnower Weg 1, in 14165 Berlin	
<u>B-Nr.452/2019</u> ImUmTiefDez	Das Bezirksamt beschließt die Vorlage.
8. Ankauf des Flurstücks 5363, Flur 2, Gemarkung Lichterfeld vor dem Grundstück Ortlerweg 29 in 12207 Berlin zum Zweck der Sicherung der Kolonie Zukunft sowie der Flurstücksbereinigung	
<u>B-Nr.453/2019</u> ImUmTiefDez	Das Bezirksamt beschließt die Vorlage.
9. Neuwahl von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	
<u>B-Nr.454/2019</u> BiKuSpoSozDez	Das Bezirksamt beschließt die Vorlage.
10. BVV-Beschluss Nr. 623 vom 18. Juni 2014 Bau eines S-Bahnhofes am Kamenzer Damm Drucksache Nr. 0957/V	
<u>B-Nr.455/2019</u> ONBüdDez	Das Bezirksamt beschließt die Vorlage.

Die nächste BA-Sitzung findet am 18. Juni 2019 statt.

Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Pyrgiel-Sijbrandij
Protokollführerin